

## Auswahlhilfe für Unternehmen

### Hier: Dienstleister für Betriebliche Altersversorgung (bAV) und betriebliche Versorgungswerke

Wichtige Leistung aus Sicht des Kunden	bAV-Spezialmakler z. B. „ASS-KO“	allgemeiner Versicherungsmakler	Versicherer / Agent
<b>Rechtsstellung des Dienstleisters</b>	+++ Handelsmakler nach § 93 ff. HGB (Interessenvertreter und <b>Sachwalter des Kunden</b> )	+++ Handelsmakler nach § 93 ff. HGB (Interessenvertreter und <b>Sachwalter des Kunden</b> )	--- Produktanbieter bzw. Handelsvertreter nach § 89 ff. HGB (Interessenvertreter des Anbieters = <b>Gegenpartei des Kunden</b> )
<b>Experten-Check</b>	+++ <b>Prüfung vorhandener Versorgungsregelungen des Unternehmens</b> auf <u>versteckte Risiken</u> , (keine Rechtsberatung), ggf. auch separat auf Honorarbasis möglich	--- üblicher Weise <b>nicht angeboten</b> (mangels Fachwissen und Ressourcen)	--- üblicher Weise <b>nicht angeboten</b> (zumindest nicht als eigenständige Leistung gegen Honorar)
<b>Konzeption I</b>	+++ <b>Offen</b> für <u>mehrere geeignete</u> Versorgungsträger (aus langjähriger Praxiserfahrung)	+ Offen für mehrere Versorgungsträger (ggf. aber <b>ohne Praxiserfahrung</b> )	--- Darf <b>nur Anbieter-/Konzern-eigene Interessen</b> verfolgen
<b>Konzeption II</b>	+++ <b>Auswahl</b> der zu empfehlenden <u>geeigneten</u> Versorgungsträger für das Unternehmen (Marktanalyse und Haftung ggü. Auftraggeber)	- <b>keine Erfahrung</b> mit bAV-spezifischen Marktanalysen	--- Darf <b>nur Anbieter-/Konzern-eigene Produkte</b> anbieten
<b>Konzeption III</b>	+++ <b>Offen</b> für <u>mehrere Motivlagen</u> (Altersrente und Berufsunfähigkeit, ggf. zusätzliche Sonderthemen wie Sachbezug o.ä.)	-- üblicher Weise <b>nur Thema Altersrente</b> abgedeckt (keine Berufsunfähigkeit o.ä. Komplementärthemen)	-- üblicher Weise <b>nur Thema Altersrente</b> abgedeckt (keine Berufsunfähigkeit o.ä. Komplementärthemen)
<b>Konzeption IV</b>	+++ <b>Erfahrung</b> aus vielen (hunderten) verschiedenen Versorgungswerken mündet in <u>individuelle</u> Konzeption	--- <b>Keine Erfahrung</b> aus verschiedenen Versorgungswerken mündet oft in „anfälliger“ Konzeption	+ <b>Erfahrung</b> aus vielen Projekten, jedoch üblicher Weise eher <u>standardisierte</u> Konzepte
<b>Betriebliche Versorgungsordnung</b>	+++ Erfahrung aus vielen (hunderten) verschiedenen Versorgungswerken spiegelt sich in <u>individueller, rechtskonformer und praxisnaher</u> Versorgungsordnung wider	--- <b>Keine Erfahrung</b> mit Versorgungsordnungen, wird in der Regel nicht betreut	+ Erfahrung aus vielen Projekten, jedoch üblicher Weise nur <b>standardisierte Textvorlagen</b>

## Auswahlhilfe für Unternehmen

### Hier: Dienstleister für Betriebliche Altersversorgung (bAV) und betriebliche Versorgungswerke

Wichtige Leistung aus Sicht des Kunden	bAV-Spezialmakler z. B. „ASS-KO“	allgemeiner Versicherungsmakler	Versicherer / Agent
<b>Pauschaltestierte Vorlagen</b>	+++ <b>Kostenfreie Nutzung</b> juristisch vorgeprüfter und <b>pauschaltestierter Vorlagen</b> (Versorgungsordnung / Rahmenrichtlinie, Entgeltumwandlungsvereinbarung)	--- <b>Keine Erfahrung</b> mit Testaten	--- üblicher Weise nur <b>standardisierte Textvorlagen ohne Testate</b>
<b>Zugriff auf bAV-erfahrene Fachanwälte</b>	+++ Einbindung von kooperierenden <b>bAV-Fachanwälten</b> (z.B. für individuelle Testate, Einzelzusagen, Gutachten o.ä.)	--- <b>keine Erfahrung</b> oder Netzwerk mit/zu bAV-Fachanwälten	+ Eher selten: Kooperation mit externen bAV-Fachanwälten, üblicher Weise Nutzung <b>haus-interner Juristen</b>
<b>Marketing</b>	+++ <b>Kostenfreie Nutzung</b> einer Vorlage für eine <b>individuelle Firmenbroschüre für Mitarbeiter</b> zum betriebseigenen Versorgungswerk (Mustertexte, Layouts, Beispielrechnungen, FAQs, Info-Anforderungen etc.)	--- <b>individuelle Firmenbroschüre</b> in der Regel weder als Prozess installiert noch eigene Ressourcen vorhanden	--- <b>individuelle Firmenbroschüre</b> in der Regel weder als Prozess installiert noch eigene Ressourcen vorhanden
<b>Umsetzung / Einführung in der Belegschaft I</b>	+++ <b>rechtlich einwandfreie Auslagerung</b> der betrieblichen <u>Informations-, Beratungs- und Fürsorgepflicht</u> auf den Dienstleister möglich (weil <b>rechtlich und fachlich geeignet</b> )	--- <b>keine rechtlich einwandfreie Auslagerung</b> der betrieblichen <u>Informations-, Beratungs- und Fürsorgepflicht</u> möglich, da der allg. Vers.-Makler ggf. <b>keine ausreichenden Fachkenntnisse</b> vorweisen kann	--- <b>keine rechtlich einwandfreie Auslagerung</b> der betrieblichen <u>Informations-, Beratungs- und Fürsorgepflicht</u> möglich, da der Anbieter eine <b>Gegenpartei</b> ist und die Interessen des Arbeitgebers nicht vertreten darf
<b>Umsetzung / Einführung in der Belegschaft II</b>	+++ Praxiserprobe und individuelle <b>Mitarbeiter-Versammlung im Namen des Unternehmens</b> ( <b>Konzeptvorstellung statt Produktverkauf!</b> )	+++ <b>keine Erfahrung</b> mit Mitarbeiter-Versammlungen (Themen fehlen, falsche/zu viele oder zu wenige Folien, wichtige Fragen der MA bleiben offen etc.)	--- Mitarbeiter-Versammlung ggf. <u>im Namen des Versicherers</u> (Produktverkauf?)

## Auswahlhilfe für Unternehmen

### Hier: Dienstleister für Betriebliche Altersversorgung (bAV) und betriebliche Versorgungswerke

Wichtige Leistung aus Sicht des Kunden	bAV-Spezialmakler z. B. „ASS-KO“	allgemeiner Versicherungsmakler	Versicherer / Agent
Umsetzung / Einführung in der Belegschaft III	+++ Praxiserprobte, individuelle und <b>ergebnis-offene Mitarbeiter-Beratung</b> durch <u>speziell ausgebildete Vorsorgeberater (bAV)</u>	+ Mitarbeiter-Beratung <b>nach bestem Wissen und Gewissen</b> durch eher allg. qualifizierte Berater	+ Mitarbeiter-Beratung <b>nach bestem Wissen und Gewissen</b> (durch Vers.- Agenten, ggf. Direktions- beauftragte)
Umsetzung / Einführung in der Belegschaft IV	+++ Praxiserprobtes <b>digitales Formularwesen</b> (Angebote, Produktinformationen, Anträge, Entgeltumwandlungs- vereinbarungen, Beratungsprotokolle, Lohndatenmeldungen etc.)	+ Formularwesen <b>nach bestem Wissen und Gewissen</b> (Angebote, Produktinformationen, Anträge, Entgeltumwandlungs- vereinbarungen, etc.) jedoch z.T. <u>nicht vollumfänglich oder digital</u>	++ Praxiserprobtes <b>Formularwesen</b> (Angebote, Produktinformationen, Anträge, Entgeltumwandlungs- vereinbarungen, etc.), jedoch z.T. <u>nicht vollumfänglich oder digital</u>
Laufende Betreuung I	+++ Praxiserprobtes <b>Meldewesen in direkter Zusammenarbeit mit der Lohn- / Personalabteilung</b> (Lohndatenmeldungen, An- und Abmeldungen, Fristen bei Elternzeit, langfristige Krankheit etc.)	- <b>Meldewesen</b> in der Regel nicht als fester Prozess installiert, d.h. obliegt in der Praxis dem Kunden (alleine)	--- <b>Meldewesen</b> obliegt dem Kunden (alleine)
Laufende Betreuung III	+++ <b>Digitales Daten-, Dokumenten- und Prozessmanagement</b> (vollständige Bewirtschaftung <b>innerhalb des Systems</b> ) – Anbieter-übergreifend	- <b>Daten- und Dokumenten- management, egal ob digital oder analog</b> , in der Regel nicht als fester Prozess installiert, d.h. obliegt allein dem Kunden	--- <b>Daten- und Dokumenten- management</b> obliegt i.d.R. allein dem Kunden; Prozesse werden i.d.R. nicht unterstützt – zumindest nicht Versicherer-übergreifend
Laufende Betreuung IV	+++ Vollständige <u>Erfüllung aller datenschutzrechtlichen Pflichten</u> in der laufenden Bewirtschaftung (Austausch sämtlicher persönlicher Daten erfolgt nur innerhalb des datengeschützten Systems)	- <u>Datenschutzkonforme Bewirtschaftung</u> mangels entsprechender Systeme <u>nicht möglich</u> (Austausch persönlicher Daten i.d.R. ungeschützt mittels E-Mail oder XLS-Listen)	--- <b>Datenschutz</b> obliegt dem Kunden (alleine); keine Unterstützung im Datenschutz
Laufende Betreuung V	+++ individuelle <b>Prüfung von „Alt- Beitritten“ oder „mitgebrachten“ bAV- Verträgen</b> auf <u>versteckte Risiken</u> für das Unternehmen (Art der Zusage, Versorgungs- oder Leistungsrisiken, formale Enthftung bei AG-Wechsel)	+ mangels Fachkenntnisse oft keine individuelle <b>Prüfung von „Alt- Beitritten“ oder „mitgebrachten“ bAV- Verträgen</b> auf <u>versteckte Risiken</u> für das Unternehmen möglich	--- Keine <b>Prüfung von „Alt- Beitritten“ oder „mitgebrachten“ bAV- Verträgen</b> auf <u>versteckte Risiken</u> für das Unternehmen

## Auswahlhilfe für Unternehmen

### Hier: Dienstleister für Betriebliche Altersversorgung (bAV) und betriebliche Versorgungswerke

Wichtige Leistung aus Sicht des Kunden	bAV-Spezialmakler z. B. „ASS-KO“	allgemeiner Versicherungsmakler	Versicherer / Agent
<b>Laufende Betreuung VI</b>	+++ Angebot <b>regelmäßiger „Service“- und „Beratungs-Tage“</b> im Unternehmen, für Auswertungen (AG), Aktualisierungen (AG), Fluktuationsbetreuung, Nachberatungsbedarf o.ä. - auf Wunsch in Form von <b>„Distanzberatungen“</b> (online)	+ Eher selten: Angebot <b>regelmäßiger „Service“- und „Beratungs-Tage“</b> im Unternehmen - Distanzberatung eher unwahrscheinlich (mangels Technik und Knowhow)	+ Angebot <b>regelmäßiger „Service“- und „Beratungs-Tage“</b> im Unternehmen möglich
<b>Laufende Betreuung VII</b>	+++ Nutzung eines <b>Experten-Systems</b> zur aktiven Bewirtschaftung des Versorgungswerks (Workflows, Formulare, elektronische Schnittstellen, inklusive <b>Archivfunktion</b> für Arbeitgeber und Arbeitnehmer	+ Üblicher Weise nur Nutzung eines <b>standardisierten „Makler-Verwaltungsprogramms“</b> , ohne Anbindung des Unternehmens	- Üblicher Weise nur Nutzung eines <b>„Policen-Verwaltungsprogramms“</b> , vereinzelt „Melde-Portale“ für Unternehmen möglich – auf Verträge des Versicherers begrenzt
<b>Laufende Betreuung VIII</b>	+++ <b>Gemeinsamer Datenzugriff durch online-basierte Portale (getrennt für AG und AN)</b> , einschließlich auf Plausibilität prüfende Ereignismeldungen und Archivfunktion	- Üblicher Weise <b>keine Online-Portale</b> angeboten, weder für AG noch für MA, zumindest nicht für die bAV	--- <b>Vereinzelt Online-Portale</b> für Personaler angeboten, nicht für MA – in jedem Fall auf Verträge des Versicherers begrenzt
<b>Zusatzbausteine</b>	+++ <b>weitere Versorgungsbausteine parallel als Alternative oder in Ergänzung</b> möglich (betriebliche <u>Berufsunfähigkeitsversorgung</u> , betriebliche <u>Grundfähigkeitsversicherung</u> , betriebliche <u>Krankenzusatzversicherung</u> etc.)	--- üblicher Weise <b>nur Thema Altersrente</b> abgedeckt (keine Berufsunfähigkeit o.ä. Komplementärthemen)	--- üblicher Weise <b>nur Thema Altersrente</b> abgedeckt (nur bedingt Berufsunfähigkeit o.ä. Komplementärthemen)
<b>Komplementäre Themen</b>	+++ <b>weitere Bausteine zur Lohnoptimierung</b> parallel oder <b>in Kombination</b> möglich (gebrandete Corporate Cards, Sachbezug, Essenschecks, Werbeflächenmiete, Handyzuschuss etc.)	--- üblicher Weise nur Thema Altersrente abgedeckt ( <b>keine Komplementärthemen</b> )	--- üblicher Weise nur Thema Altersrente abgedeckt ( <b>keine Komplementärthemen</b> )